

In der Thematik zur weiteren Entwicklung des Sonnenberges beschäftigte sich das Kuratorium mit dem „Konservierten Stadtquartier“, der südlichen Zietenstraße und den Bunten Gärten.

Fragestellung war hier, die Zukunftsfähigkeit der südlichen Zietenstraße zu bewerten, trotz Leerstand und Verkehrsbelastung und die vorgestellten Planungen zu qualifizieren.

Empfehlung

TOP 3 Südliche Zietenstraße Bunte Gärten

Handlungshinweise:

Aufgrund der Denkmalsubstanz und der stadtbildprägenden Bedeutung der Zietenstraße spielt der Erhalt der Bebauung eine herausragende Rolle.

Eine verkehrliche Entlastung insbesondere der Zietenstraße führt generell zu einer Aufwertung des Wohnstandortes Sonnenberg. Aus diesem Grund ist die Herausnahme des Verkehrs als prioritäres Ziel in der Stadtplanung weiter voranzutreiben.

Aus den Bunten Gärten lässt sich keine Notwendigkeit für einen Durchbruch in der Zietenstraße ableiten. Im Gegenteil, die Bunten Gärten stärken das Erhaltungspotenzial der Bebauung der Zietenstraße.

Der Saatgutgarten wird in seiner geplanten Lage befürwortet und positiv bewertet.

In der weiteren Planung sollte die Abgrenzung zwischen öffentlichen Parkflächen und privaten Gärten räumlich gefasst sein.

Die Klärung und Definition des öffentlichen Raumes entlang des Grünzuges Augustusburger Straße muss entwickelt werden.

Die typische Quartiers-/Karreestruktur des Sonnenbergs soll im Park ablesbar sein.

TOP 3.2 Konserviertes Quartier

Das Kuratorium bewertete den Ansatz des Vereins StadtHalten für das konservierte Quartier positiv.

Die Tätigkeit des Vereins wurde besonders hervorgehoben. Das Kuratorium bittet die Stadt, den gemeinnützigen Verein StadtHalten bei der Umsetzung der vielfältigen, erweiterbaren und zukunftsfähigen Aktivitäten weiter zu unterstützen.